



DOKUMENTATION KINDERMITWIRKUNG *Schulhaus Kleefeld*

1. Projektauftrag

Auftraggeber: JA Kinderbüro, Peter Schnyder

Ziel: Organisation Kindermitwirkung

Leitung KMW: Matthias Vogel (DOK Impuls) und Peter Schnyder (Kinderbüro Bern)

Mitarbeit Bedarfserhebung: Helen Gauderon (HG)

Geleistet Projektstunden: M. Vogel 100 Stunden, H. Gauderon 15

Projektverantwortlicher: Andres Ambauen, Hochbau Stadt Bern

2. Projektdauer

Zeitdauer: Frühling 2016

Startsitzung / Stufe Vorprojekt: 10.02.2016

Bedarfserhebungen: Quartier, 7.9.2016
Schule KMW, 8.9.2016

Präsentation Vorprojekt: 02.11.2016

Einweihung:

3. Verlauf Kindermitwirkung & Ergebnisse

Das Schulhaus Kleefeld soll bis zum Jahr 2022 umgebaut werden. Es kommt zu einem Abriss des jetzigen Schulhauses und zu einem Neubau vom Schulhaus und der gesamten Umgebung. Das neue Schulhaus zeichnet sich vor allem auch durch seine Offenheit zum Quartier aus.

Die Bedarfserhebung teilte sich auf zwei Tage auf. An einem Tag hatte die Quartierbevölkerung die Möglichkeit ihre Ideen anzubringen. Methodisch konnten die erwachsenen zu den folgenden beiden Fragen Stellung nehmen: «Was brauche ich, damit ich den Aussenraum der Schule nutzen würde?» und «Was ist mir besonders wichtig.». Die teilnehmenden Kinder konnten sich mittels Zeichnungen ausdrücken.

Am anderen Tag wurde während einem Tag mit Delegierten aus den Schulklassen vom Kleefeld zusammengearbeitet. An diesem Tag wurden die Kinder schrittweise an das Thema des Neubaus herangeführt. In einer ersten Phase wurden die Kinder ans Thema Spielen herangeführt. Danach beurteilten die Kinder mittels eines Fragebogens ihren jetzigen Aussenraum der Schule beurteilen und markierten auf einer Karte ihre Lieblingsorte auf dem Schulgelände. Danach konnten die Kinder ihre Ideen und Wünsche in Form von Zeichnungen zu Papier bringen. Elf Bilder wurden von den Delegierten ausgewählt zur Weiterbearbeitung. Diese Bilder wurden in allen Klassen präsentiert und von den Schulklassen beurteilt. So entstand eine Priorisierung der Bilder. Die Resultate der Bedarfserhebung wurden an einer Sitzung dem Landschaftsarchitekten zur Weiterverarbeitung übergeben.

Der Landschaftsarchitekt arbeitete die Resultate der Kinder in die Pläne ein. Die Pläne waren so ausgestaltet, dass man die Vorschläge vom Landschaftsarchitekten mit den Zeichnungen der Kinder vergleichen konnte. So konnten die Kinder während der Präsentation eine Verbindung von ihren Zeichnungen zu den aktuellen Plänen schaffen. Die Präsentation vor den Kindern bezeichnet den Schlusspunkt der Mitwirkung in der Vorprojektphase. Anschliessend an die Präsentation wurden die Resultate (Pläne, Dokumentation Mitwirkung) im Schulhaus ausgestellt und somit für alle Kinder und Erwachsenen zugänglich gemacht.

Der Auftrag zur Kindermitwirkung (Phase Bedarfserhebung) ist somit abgeschlossen. Besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

4. Ausblick

Die Kindermitwirkung kann neben einer Bedarfserhebung auch eine Mitarbeit der Kinder während der Bauphase beinhalten. Eine sogenannte Mitmachbaustelle ist frühzeitig anzudenken und zu planen. Ob beim Neubau Schulhaus Kleefeld eine Mitmachbaustelle durchgeführt wird, ist zurzeit noch offen.

Grundsätzlich ist eine Mitmachbaustelle ein neuer Mitwirkungsauftrag.

Besteht ein Bedürfnis nach einer Mitmachbaustelle ist folgendes Vorgehen zu berücksichtigen: Ein Jahr vor Baubeginn Kontaktaufnahme mit dem Kinderbüro Bern (Peter Schnyder). Mit dieser Vorlaufzeit ist eine seriöse Planung und Durchführung möglich.

5. Bilder

